

# WÜMME-ZEITUNG

4

MITTWOCH  
11. DEZEMBER 2019

---

## LESERMEINUNG

---

**Zum Artikel „Hüttenbusch in bester Party-  
laune“ vom 11. November:**

### *Grenzen überschritten*

Der EWAP-Nachtumzug ist eigentlich eine gute Sache und wird hoch gelobt. Es ist ganz normal, dass es bei einem Umzug laut zugeht, aber es gibt Grenzen.

Wenn einem die Bässe durch den Körper wummern und im Haus die Gläser zittern, dann ist das Körperverletzung. Auf einigen Wagen wird geschaukelt, dass sie fast umfallen, und die Polizei sieht zu. Dann sind da noch die Wildpisser. Drei Meter neben uns haben sich drei Männer zum Pinkeln hingestellt. Ein Mann sprang bei uns zum Pinkeln über den Zaun. An der Schule wurden Silvesterknaller gezündet, am Haus gegenüber wurden Feuerwerksraketen mit Pistolen abgeschossen.

WALTER LORKOWSKI, WORPSWEDE

---

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.